Vermischtes.

— [Der gefangene Zulukönig Cetewayo] hat vom englischen Colonialminister Lord Kimberley die Erlaubniß erhalten, England zu besuchen. Als die in klimatischer Beziehung geeignetste Zeit für die Reise ist der April in Aussicht genommen.

— [Eine Riesenperle] von entzückendem Glanze und wunderbarer Reinheit wurde, dem „Sydney Mail" zufolge, von einigen Erdarbeitern im Districte Kymberley (Australien) aufgefunden. Kenner behaupten, dieselbe repräsentire einen Werth von mindestens 500,000 Frcs. Einer der glücklichen Finder hat sich bereits nach England begeben, um die Perle der Königin Victoria zum Kauf anzubieten.

— [Die längste Brücke in Europa,] die Wolgabrücke der Eisenbahnlinie Syffran-Orenburg, wird in den nächsten Tagen dem Verkehr übergeben. Die Länge dieser Brücke beträgt 1485 Meter. Der Bau der Brücke begann am 17. Aug. 1877 und dauerte drei Jahre; die Herstellungskosten betrugen 4,630,000 Rubel = 11,112,000 M. Das Gewicht der Eisen-Construction beträgt ca. 400,000 Pud = 6,552,400 Kilogr. Eisen. Die Brückenbahn wird von 13 Bogen getragen, und auf jedem derselben ruht ein Gewicht von ca. 32,000 Pud = 524,192 Kilogr. Eisen.

— [Postraub.] Ein Malergehilfe, welcher die Diensträume des Postamtes in Zehlendorf auszumalen hatte, erbrach in der Mittagszeit zwischen 1 und 2 Uhr, als die Postbeamten zu Tische gegangen waren, die Postkasse und entwich unter Mitnahme von 1800 M. Eine Spur, wohin der Dieb sich gewendet hat, ist noch nicht entdeckt worden.

— [Ein glücklicher Kellner.] In einem Luzerner Fremdenhotel logirte seit mehreren Jahren eine ältere reiche Dame aus Genf, Besitzerin eines Vermögens von mehreren Millionen. Ein Kellner, welcher die Dame zu bedienen hatte, verstand es durch seine Zuvorkommenheit und Aufmerksamkeit die Gewogenheit derselben in solchem Maße zu erwerben, daß sie bei ihrer Abreise den Besitzer des Hotels bat, ihr den Kellner während des Winters als Kammerdiener mitzugeben; sie wollte dann im nächsten Sommer wiederkommen und die Räume des gastlichen Hotels wieder in seitheriger Weise beziehen um sich im Sommer an den Herrlichkeiten Luzerns und des Vierwaldstädtersees zu erfreuen. Das Schicksal wollte es aber anders, denn bald nach ihrer Rückkehr erkrankte und starb die 73jährige Dame. Bei der Eröffnung des Testaments fand sich der treue Diener mit einem Vermächtniß von 100,000 Frs. bedacht.

— [Selbstmord-Epidemie in der bairischen Armee.] Nachdem sich vor einem Vierteljahre der Rittmeister Frhr. v. Pfetten in seiner Garnison Nymphenburg durch einen Pistolenschuß das Gehirn zerschmetterte, entleibte sich vor 14 Tagen Oberst Caries in Amberg durch einen Schuß ins Herz; am vorletzten Sonnabend tödtete sich der Premierlieutenant Feller in München und am letzten Montag machte der Secondelieutenant Dietz zu Nürnberg durch einen Pistolenschuß seinem Leben ein Ende. Kürzlich kam die Nachricht aus Wien, daß sich der dortige Oberstlieutenant a. D. Freiherr v. Ebebeck in einer Badeanstalt entleibt habe, und heute kommt die Nachricht, daß der Major a. D. Freiherr v. Stetten in München durch Selbstmord endete. Dazu kommen noch die in der jüngsten Zeit sich mehrenden Selbstmorde unter den Unteroffizieren und Soldaten; in der vorletzten Woche erschossen sich zwei Nachtposten in der Türkencaserne zu München und zu Beginn dieser Woche je ein Sergeant in Nürnberg, Landau und Ingolstadt.

— [Der Schuhmacher Weigl,] der am 27. April d. J. zu Wien seine ganze Familie mittelst eines scharfen Messers ermordete, ist im Irrenhause an der Tuberkulose gestorben.

— [Wahlcurriosum.] Bei der Stichwahl in Magdeburg wurde im Wahllocale des 30. Bezirks (Sudenburg) ein Zettel mit folgendem Inhalt abgegeben:

Ja, wer das nur verstände,
Ob Weber oder Büchtemann
Dem deutschen Reich mehr nützen kann?
Ich wasche meine Hände.
Ein Freiconservativer, der allenfalls für
Weber stimmen würde.

Handels-, Verkehrs- und Börsen-Nachrichten.

Petroleum. * **Bremen**, 12. Nov., Nachm. (Telegr.) (Schlußbericht) fester. Standard white loco 7,45 bz., per Dec. 7,55 bz., per Jan. 7,70 Br., 7,65 Gd, pr. Febr. 7,70 Br., 7,65 Gd., pr. März 7,70 Br. 7,65 Gd., pr. Aug.-Dec. 8,40 bez. nnd Br. — * **Antwerpen**, 12. Nov., Nachm. (Telegr.) (Schlußbericht). Raffinirtes, Type weiß, loco 18¼ bez. und Br., pr. Dec. 18½ bez., 18⅝ Br., pr. Jan. 19 Br., pr. Jan.-März 19 Br. Fest. — * **Hamburg**, 12. Nov., Nachm. (Telegr.) Behauptet. Standard white loco 7,70 Br., 7,55 Gd., pr Novbr. 7,50 Gd., pr. Decbr. 7,80 Gd. — * **Stettin**, 12. Nov., Nachm. (Telegr.) pr. Novbr. 8,20. — **Berlin**, 12. Nov., Nachm. Behauptet. Raffin. (Standard white) pr. **Ctr. m. Faß** in Posten von 100 Ctr **Gekündigt** — Ctr. **Kündigungspreis** — M. pr. 100 Klgr. Loco 24,8 pr diesen Monat u. per Nov.-Dec. 24,5 bez., pr. Dec.-Jan 1882 24,7 bez., pr. Jan.-Febr. 25,1 M.

Fremdenliste.

Angekommene Fremde vom 12. bis 14. November.

Stadt Hamburg. Oberst v. Spetschinsky m. Fam. a. Petersburg; Gräfin v. Mandryka m. Fam. a. Kiew; Frau Amtmann Lüdicke a. Polleben; Rathsherr Koch, Rentier Schröder a. Oldenburg; Direct. Berend a. Hannover; Rittergutsbes. Plehn a. Berlin; Prof. Dripier, Dr. med. Doyon a. Lyon; Gutsbes.: Robert, Haccius a. La Chiesaz bei Vevey; Fabrikbes. Heckert m. Frau a. Stakfurt; Rittergutsbes. Maquet a. Brachstedt; Steuerrath Schrecker a. Münster i/W.; Volontair Websky a. Schlesien; Lieuts. d. Landw.-Cav.: Nette a. Beesenstedt; Wesche a. Raunitz; Lieuts. d. Ref.: Heine a. Deutleben; Faulwasser a. Custrena; Schumann a. Dreßdorf; Schnock a. Luedlinburg; Hildebrandt a. Böllberg; Brause a. Dederstedt; Fiedler a. Löbejün; Eberhardt a. Eisleben; Frau Hüttenmüller m. Fam. a. Lorenzdorf; Kaufleute: Rose m. Tochter a. Meiningen; Fischer a. Berlin; Schneider, Dammann, Godefroy, Friedländer a. Hamburg; Kevenich a. Leipzig; Peters a. Lübeck; Gebr. Krimmer a. Chemnitz; Hellmuth a. Bamberg; Kienzle a. Stuttgart.

Kronprinz. Graf v. Nienhausen m. Bed. a. Altona; Commerzienrath v. Mitte, städt a. Frankfurt; Rittergutsbes. v. Brüning a. Böhmen; Dir. Becker m. Gem. a. Wiesbaden; Oberamtmann Kaufmann m. Gem. a. Göttingen; Frau Fabrikbes. Fesch m. Nichte a. Dresden; Pastor Jansen a. Reichenbach; Ref. Tenholt a. Bernburg; Ingen. Fritsch a. Hamburg; Landw. Werkshagen a. Borken; stud. med.: Buddeberg, Wienelt a. Bonn; Kaufleute: Emmel, Steines, Steinberg a. Berlin; Moser a. Aachen; Rothmann a. Köln, Bollbeding, Bacher a. Leipzig; Rehberg a. Merseburg; Siebmann a. Bremen; Meyer a. Frankfurt a M.

Stadt Zürich. Officier Denecke a. Metz; Reg.-Rath Hesselbein a. Breslau; Bankier Kelle a. Hannover; Hotelier Marx a. Riga; Landrichter Perschmann a. Aachen; Gutsbes. Behrens a. Lügen; Rentier Meiring a. Stralsund; Stadtrath Leonharth a. Stettin; Ing. Steimann a. Glogau; Apotheker Bergmann u. Frau a. Dresden; Frl. Behn a. Apolda; Künstlerin Frl. Päßz a. Lübeck; Kaufleute: Zeitter a. Magdeburg; Hübner a. Regensburg; Kleye a. Biebrich a/R.; Rosenthal a. Düsseldorf; Preisk a. Leipzig; Wittkopf a. Kottbus; Müller a. Elmen; Sievers u. Frau a. Altenburg; Andrée u. Sohn a. Lüdenscheid.

Goldene Kugel. Frau Baronin v. Stamm nebst Sohn u. Dienerschaft a. Dresden; Rittergutsbes. Schneider a. Gotha; Oek. Wolff a. Witzenhausen i/Voigtl.; Director Opitz a. Berlin; Apotheker Köllner u. Schwägerin a. Torgau; Ing. Becka a. Jena; Landwirth Roloff a. Halle a/S.; Fabr. Löser a. Naumburg a/S.; Heller a. Berlin; Rentier Ballian a. Guben; Kaufleute: Dreyer a. Ermsleben; Becker a. Leipzig; Lippold, Hain u. Friedrich a. Berlin; Schmidt a. Bautzen; Stern u. Wolffson a. Breslau; Berg a. Danzig; Spiegel a. Magdeburg; Märker a. Braunschweig.

Russischer Hof. Bergwerksbes. Lepptwill a. Ungarn; Oberst-Lieut. Köhler m. Frau a. Hagenau i/E.; Ing.: Himmelheber, Mühlmann, Reg.-Feldmesser Honert, Bauführer Gänisch a. Eisleben; Civil-Ing. Gerding a. Berlin; Landw. v. Mittelstädt m. Frau a. Gr.-Glogau; Ref. Girlas a. Potsdam; Frl. Sinner a. Leipzig; Kaufleute: Borchert a. Braunschweig; Brocker a. Cöthen; Wethmar a. Hamm; Rosenbaum a. Berlin; Streugel a. Frankfurt; Bierhake a. Schwarzenberg; Kohn, Beuschner a. Berlin; Schön a. Teutschenthal; Blumenhain a. Frankfurt a. M.

Goldener Ring. Referendare: Dr. Lechmann, Beyermann, Hunderich, Lieut d. R. Hagemann a. Naumburg; Rentier Benediger m. Frau a. Berlin; Dec. Wendenborn a. Waldenburg; Landm.: Weber a. Wernigerode; Carl von dem Busch-Appenburg a. Hannover; Hüppe a. Hochheim b. Erfurt; Kaufleute: Reßling a. Barmen; Horn a. Braunschweig; Himer a. Buckau; Marschand, Steinberg a. Köln; Abigt a. Gera; Keilau a. Salzmünde b. H.; Mannheimer a. Stettin; Anders, Schaaf a. Leipzig; Grotjahn, Wild, Heinsch, Meyer, Philippsthal, Biel, Steffen, Goldhagen, Borchart a. Berlin.

Stadt Berlin. Rector Lisker a. Gräfenhainchen; Privat-Lehrer Murken a. Bantorp a. D.; Ing. Schimmel a. Wurzen; Frl. Herger a. Weißenfels; Fabr. Schmiedger a. Goslar; Künstler Fabre m. Fam. a. Paris; Buchhändler Krumm a. Berlin; Dec.-Insp. Schellenberg a. Dessau; Kaufleute Müller a. Crimmitschau; Schubert, Seranky, Joreck a. Leipzig; Lehmann m. Frau a. Kassel; Fricke a. Zwickau; Gerber a. Helmdorf; Müller a. Heiligenstadt; Koch a. Hamburg; Schulz a. Dresden; Beer a. Merseburg.

Der gegen den stud. med. **Wilhelm Mark** aus Braunschweig wegen Betrugs unterm 28. Dezember d. Js. erlassene Steckbrief ist erledigt.

Halle a/S., den 11. Nov. 1881. **Der Königl. Erste Staatsanwalt.** von Moers.

Bekanntmachung.

Der Handlungsreisende **Adler** der Firma **Gottschalk** in Bernburg ist, nachdem er am 28. Oktober cr. Nachmittags von Dölau aus auf einem Fuhrwerk den Weg nach Halle angetreten hatte, spurlos verschwunden. Derselbe war im Besitze erheblicher Geldbeträge und ist daher der Verdacht vorhanden, daß an denselben ein Verbrechen verübt ist.

Ich ersuche Jeden, der über den Verbleib des **Adler** nach dem 28. Oktober cr. etwas weiß, mir hiervon schleunigst Nachricht zu geben.

Adler ist etwa 28 bis 30 Jahre alt, von untersetzter Statur, hat dunkles Haar, trägt einen kleinen schwarzen Schnurrbart und hat ein jüdisches Aussehen.

Halle a/S., den 12. Nov. 1881. **Der Königl. Erste Staatsanwalt.** von Moers.

Bekanntmachung.

Thüringische Eisenbahn.

Eine Partie **alte ausrangirte Bahnschwellen** sollen **Sonnabend den 19. d. Mts. von Nachmittags 2 Uhr ab** am Bahnhofe Halle öffentlich meistbietend gegen **gleich baare Bezahlung** verkauft werden. Weißenfels, den 12. November 1881.

Die Betriebs-Inspection I.

Frauenschönheit!

gründet sich namentlich auf zarten feinen Teint. Damen, denen daran gelegen, solchen zu erhalten und zu pflegen, die Jugendschönheit sich zu bewahren, Sommersprossen, Leberflecke, die Falten des Alters, gelbe und Pockenflecke radical zu beseitigen, sei die **Orientalische Rosenmilch** von **Hutter & Co.** in Berlin, Depot bei **Helmbold & Co.** in Halle a/S., Leipzigerstr. 109, in Flaschen à 2 M, bestens empfohlen.

Auction von Blättertabak.

Donnerstag den 17. November Vormittag von 10 Uhr an sollen aus einem auswärtigen **Lombard-Geschäfte** eine Partie **Blättertabak**, als 7 Seronen **Domingo** (Umblatt), 5 Packen div. **Java** (Decken), 2 Packen **Sumatra** (Decken), sowie 262 St. **Goldleisten** div. Größen meistbietend gegen Baarzahlung **versteigert** werden.

Leipzig, Nordstraße 11. **J. F. Pohle**, Auctionator.

Dienstag früh frischen Seedorsch

à Pfd. 20 Pfg. bei

Ed. Schulze's Wwe., Leipzigerstraße 21.

Große Kieler Fett-Bücklinge, echte Kieler Sprotten das Pfd. 60 Pfg., geräuch. und sauern Aal, große Lachs-Forellen, fleischig fett, große Fürsten-Neunaugen, russische Sardinen und Anchovis, Sardinen à l'huile. Corned Beef, Hummern, Liebig'schen Fleisch-Extract, Mixed Pickles, Magdeburger Sauerkohl, grüne Schnitt-Bohnen, ff. vollfaftigen Schweizer- und Limburger Sahnenkäse, Gothaer Servelat- und Salami-Wurst empfiehlt billigst

Ed. Schulze's Wwe., Leipzigerstraße 21.

Verkaufs-Anzeige.

Die zur Zeit noch im Betriebe befindlichen **Gruben-Utensilien etc.:** eine **45pferdige Wasserhebungsmaschine** mit Verbindungs-Gestängen und Kunstkreuz, eine **8pferdige Foerdermaschine** mit Seilko b und Scheiben, eine **6" kleine Pumpe** mit Kolben und Ventil, zwei Stück **2flammige Röhren-Dampfkessel**, sowie noch andere diverse Utensilien, sollen wegen Ausbeutung der qu. Grube durch **H. Weber** in **Gröbzig** verkauft werden, und sind vom 1. März 1882 abzugeben.

Kohlengrube Auguste bei Woerozig,
Bahnstation; Coethen oder Cönnern a/S.

Holz-Versteigerung.

In der Königlichen Oberförsterei **Schkeuditz** auf dem Unterforste **Dölau**, sollen am

Dienstag den 22. November von Vormittags 9 Uhr ab

auf dem Waldkater ca. 7 m eichene Kloben, 203 m kieferne Kloben u. Knüppel, 40 m Abraumreisig,

von 12 Uhr ab im Walde

ca. 9 Eichen mit 5 fm, 2 Birken mit 1 fm, 200 Kiefern mit 160 fm, öffentlich versteigert werden.

Kaufslustige wollen sich zur obenbemerkten Zeit auf dem Waldkater einfinden und von den näheren Bedingungen an Ort und Stelle sich unterrichten.

Schkeuditz, am 13. November 1881.

Königliche Oberförsterei.

Auction

im Zwangsvollstreck.-Verfahren. Am Mittwoch den 16. Nov. cr. Vormittags 9 Uhr

versteigere ich **Taubengasse 14 folgende Gegenstände:**

2 Arbeitspferde, 1 Lastwagen, vierzöllig, 1 Sommerüberzieher und mehrere Möbel als: Kleiderschränke, Küchenschränke, Wasch- und Nähtische, Kommoden, Tische, Stühle, Holzkoffer und dergl. mehr gegen sofortige baare Zahlung.

Halle a/S., den 14. November 1881.

Petschick, Gerichtsvollzieher.

Zur Auction

heute Dienstag Nachm. 1 Uhr gr. Steinstr. 51 kommen noch **1 fast neue Hobelbank, neue Herren- und Damenstiefeletten u. s. w.**

O. Radestock, Auctionator.

Auction

im Zwangsvollstreck.-Verfahren. Dienstag den 15. d. Mts. Vormittags 10½ Uhr

versteigere ich in der **Wohnung des Handelsmanns Friedrich Hahn zu Cöllme:**

1 Schwein, 2 Ziegen, 1 Hahn und 5 Hühner, 1 Drehrolle, 1 gr. kupfernen Kessel, 1 Kleiderschrank, 1 Kommode u. s. w.

Hirsch, Gerichtsvollzieher in **Halle a/S.**

Ein Rittergut,

2400 Mrgn., soll für 6000 Thlr. jährlich, auf 18 Jahre verpachtet werden. 60,000 M genügen zur Annahme.

Fr. Schiller, Halle a/S.

Gärtnerei zu verkaufen

oder zu **verpachten.** Adressen sub **E. S. 743** befördern **Haasenstein & Vogler** in **Halle a/S.**

Ein **Gut bei Rostock** von 200 Mg. incl. 40 Mg. Wiesen, ½ Weizen-, ½ Roggenboden, mit **Mühle** u. **Bäckerei** (beide verpachtet zu 1800 M), 4 Pferde, 18 Kühe, gute Geb. u. Ger., wünscht Besitzer für 60,000 M bei 15,000 M Anzahl. zu verkaufen. Offerten unter **A. V. 7920** bef. die Ann.-Exped. von **Ad. Boges** in Altona bei Hamburg.

Mein am Markt Nr. 17 hier belegenes, massiv erbautes **Wohnhaus**, seiner guten Lage wegen zu jedem Geschäft passend, bin gesonnen aus freier Hand, mit oder ohne Stallung zu verkaufen.

Robert Gänscher, Teuchern.

Ein **nachweislich rentables Colonialwaaren Detail-Geschäft** in **guter Lage Leipzigs** ist krankheitshalber unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Erforderlich zur Uebernahme ca. 10000 Mark. Offerten unter **C. X. 429** d. **Haasenstein & Vogler, Leipzig**, erbeten.

Zu verkaufen ist ein mittelgroßes **Restaurant** mit fr. Billard, in Leipzigs lebhafter Lage, 200 Thlr. Miethe, **Kohlenstraße 9c**, bei **Thümmler.**

Ein **Haus** mit schönem gr. Garten, worin seit längerer Zeit Material- und Victualiengeschäft betrieben wird, ist wegen Krankheit des Besitzers zu verkaufen. Näheres bei

Wilhelm Oley,
Bernburg a/S., Klostergasse 6b.

Mühlen-Verkauf.

Bin beauftragt, neues, in nächster Nähe von Stadt u. Bahnstation belegenes Mühlenetablissement — 50 pferd., nie einfrier., kaum zur Hälfte ausgenutzte Wasserkraft, 6 Mehlg., tägl. Leistung bis 125 Centner, Turbine, completteste neueste innerste Einrichtung, Taxe ca. 200,000 Mrk. — für 100,000 Mark unter coulantesten Bedingungen sofort zu verkaufen.

Eisenach. Jungheinrich.

Ein gutes **Colonial-, Farben- und Spirituosen-Geschäft** ist Verhältnisse halber **zu verkaufen.** Nähere Auskunft ertheilt **Carl Möbius, Leipzig,** Albertstraße 16.

3000 Mk.

werden auf ein Grundstück mit großem Garten in Halle auf sehr gute Hypothek sofort oder 1. Januar cr. zu leihen **gesucht.** Offerten unter **K. 7925** an **J. Barck & Co.** in **Halle** erbeten.

Laden in frequent. Geschäfts-Lage ist sehr preisw. z. vermieth. **Ladeneinrichtung** kann mit übernommen werden. Offerten sub **A. g. 13388** an **Rud. Mosse**, gr. Ulrichstraße 4.

Oeconomie-Volontair-Stelle-Gesuch.

Ein junger Mann, 20 Jahre, welcher jetzt sein einjährig-freiwilliges Jahr abgedient hat, und vordem 2 Jahre als Scholar auf einem Gute war, sucht sofort oder später auf einem größeren Rittergute Stellung als Oeconomie-Verwalter. Gehalt wird für das erste halbe Jahr nicht beanspruckt. Adressen **R. R. 20 Leipzig, Katharinenstraße 8,** Annoncen-Expedition erbeten.

Ein Lehrer für **Gabelsberger** Stenographie wird gesucht. Gef. Off. erb. sub **B. 1516** an die Exp. d. Ztg.

Ein tüchtiger Schmiedemeister sucht Stellung als Werkführer in einer Maschinenfabr.f. Gef. Offerten sub **K. R. 7929** an **J. Barck & Co., Halle a/S.** erbeten.

Ein junger **Kaufmann**, gelernter **Materialist, sucht** unter bescheidenen Ansprüchen **Stellung** in einem Engros-Geschäft auf Comptoir oder Lager.

Gef. Adressen bitte bei **J. Barck & Co., Halle a/S.** sub **7924** niederzul.

Ein junger Mann, mit der Buchführung vertraut, welcher gewillt ist in seinen Freistunden schriftliche Arbeiten zu übernehmen, wird gesucht.

Zu erfragen in der Exp. d. Ztg. [606

Ein jetzt in **Ostfriesland** wohnender früherer **Hallenser** sucht von dort aus mit **Händlern** oder **Gerbergeschäften** zur Abnahme von **rohen Fellen aller Art** in Verbindung zu treten, und macht besonders darauf aufmerksam, daß für etwaige Abnehmer sehr guter Verdienst in Aussicht steht, da er die Felle zu billigeren Preisen liefern kann, als es in Sachsen der Fall ist, hauptsächlich ist in diesem Quartale gut Geschäft zu machen, und kann auf Wunsch der Abnehmer, da Verkäufer eine sichere, ebenfalls in Halle bekannte Person ist, von einem zum andern Jahre die Geschäftsverbindung fest besiegeln. Geehrte Reflectanten können Näheres hierüber erfahren in der Annoncen-Expedition von **J. Barck & Co., Halle a/S.**

In meinem **Tuch-, Mode- und Manufacturwaaren-Geschäft** ist zum Januar oder Ostern 1882 eine **Lehrlings-Stelle** offen. Kost und Logis im Hause des Prinzipals.

Merseburg. C. A. Steckner.

Ein **junger Kaufmann**, welcher Pa. Referenzen aufzuweisen hat u. mit den verschiedensten Branchen vertraut ist, sucht sofort oder bald unter bescheidenen Ansprüchen Engagement. Gefl. Anerbieten a. d. Exped. d. Ztg. sub **L. 1525.**

Köchinnen, Stubenmädchen, Mädchen f. Küche u. Haus u. Kindermädchen such. sof. u. 1. Jan. Stelle durch **Fr. Deparade, gr. Schlamm 10, I.**

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18811115034/fragment/page=0001

C. Hauptmann's Möbelfabrik und Magazin

Halle a/S., kleine Ulrichsstraße Nr. 34 (Gasthof zu den drei Königen).

Höchster Preis für Möbel-Industrie — Silberne Staats-Medaille — Höchster Preis.

Die Halleschen Auctions-Hallen

Gr. Berlin 13, Th. Pollak Gr. Berlin 13,

bieten, zufolge getroffener Einrichtung, daß außerhalb der Auctionsstunden

ein freihändiger Verkauf zu festgesetzten Preisen stattfindet,

die Annehmlichkeit — auch ohne der Versteigerung beiwohnen zu müssen — einen billigen Erwerb der verschiedenartigsten Gegenstände bewirken zu können.

Zur Bequemlichkeit des geehrten Publikums wird fortan nur wöchentlich drei Mal und zwar:

Dienstag, Donnerstag u. Freitag Nachmittags von 2 Uhr an

eine öffentliche Versteigerung stattfinden, wogegen mit Ausnahme besonderer Umstände die sonstigen Geschäftsstunden

dem freihändigen Verkauf, sowie der Annahme von Auctionsgütern dienen sollen.

Bei dieser Gelegenheit erlaube mir zu bemerken, daß ich durch Uebernahme eines Consignations-Lagers

neuer, gut gearbeiteter Möbel jeder Art,

in diesen Artikeln besondere Vortheile bieten kann und werden die mich Beehrenden, bei vorurtheilsfreier Beurtheilung,

mein Möbellager als billigste Bezugsquelle am Platze anerkennen.

Das Lager von Erzeugnissen der Schlesischen Leinen-Industrie

umfaßt die größte Auswahl der in diesem Gebiete hergestellt werdenden Artikel in ausschließlich guten Qualitäten und gestatten mir die Beziehungen zu den Etablissements ersten Ranges

außerordentliche Vortheile zu gewähren.

Verkauf nur gegen Baar zu unbedingt festen Preisen.

Geschäftsstunden: Vormittags von 8—12 Uhr und Nachmittag von 2—7 Uhr.

Für Wiederverkäufer von größtem Interesse.
Auf Auctionsgüter wird kostenfreier Vorschuß bis zur Hälfte des Werthes gewährt.

Der

Bettfedern-Verkauf

befindet sich nur

53. Gr. Ulrichstr. 53.

Bekanntmachung.

Das zur Nachlassmasse des verstorbenen Goldarbeiters **Julius Krüger** von hier gehörige reichhaltige Lager an

Gold-, Silber- und Alfenide-Waaren,

Schmeerstrasse Nr. 17|18,

soll zum **Selbstkostenpreise** und **darunter** ausverkauft werden.

Die **Laden-Einrichtung** ist **gleichfalls verkäuflich;** der **Laden** nebst **Wohnung** kann vom **1. Januar 1882** ab anderweitig vermiethet werden.

Halle a/S. **Fr. Herm. Keil.**

Spielwaaren!!

Cataloge an Private gratis bei

Carl Quehl,
Fabrikant,
Nürnberg.
Geschäft besteht über 30 Jahre.

Ein Billard,

noch neu, erst zwei Monate darauf gespielt, ist billig verkäuflich.
A. Janssen, Mittelstraße 8, **Cöthen.**

Ein wenig gebrauchter **Fleischerwagen** (Einspänner) zu verkaufen.
Zu erfragen in der Expd. d. Ztg.

Frischen Seedorsch

Herm. Lincke, Alter Markt 31.

Seedorsch,

täglich frisch, in großen Prachtfischen a. 20 ₰, Riesen-Steck-Flundern, ausgezeichnete Bücklinge, das feinste von Kieler Sprotten a. 60 ₰, fetten geräuch. Lachs, Aal, geräuch. Dorsch, Riesen-Neunaugen, das Faß 5 ℳ, Riesen-Bratheringe, das Faß 5 ℳ, Prima Gänsefleisch, feinsten Caviar a. 2,40 ℳ, Delicatess-Anchovis sehr billig empfiehlt

Friedrich Höfer.
Leipzigerstraße 31, am Thurm.

Magdeburger Sauerkohl, sämmtliche **Hülsenfrüchte,** in gut kochender Waare, empfiehlt
Schulze & Zimmermann Nchf.

Zu verkaufen ein gr. Transport
frische Harz-Wallnüsse
morgen Dienstag auf dem Obstmarkte
großer Berlin.

Filz-Schuhe und Pantoffeln

für Kinder	pro Paar von		50 ₰
„ Mädchen	„	„	100 „
„ Damen	„	„	125 „
„ Herren	„	„	150 „

sowie **sämmtliche Schuhwaaren gut und billig nur**

16. Rathhausgasse 16
im Stiftshause.

Gummi-Stempel-Fabrik
Poststrasse 12
Eingang Rathhausgasse
Alfred Pfautsch, Halle

Schlesische Verloosung

Ziehung 8. Dezbr. cr. in Breslau.

4 Hauptgew. i. W. v. **10,000 M.**
3000, 2000 u. 1500 Mk.

7 Gewinne i. W. v. à 1000 ℳ.
13 „ i. W. v. à 500 „
50 „ „ „ à 100 „
100 „ „ „ à 50 „
826 „ i. Gesammtw. v. 20,000 ℳ

Loose à 3 ℳ empfehlen die Cigarren-Geschäfte v. **M. Bellson,** Kleinschmieden, **J. Neumann,** Geiststraße und Filialen, **G. Schulze,** Poststraße, **C. H. Spierling,** Leipzigerstr., **Steinbrecher & Jasper,** am Markt u. Filialen, sowie die Annonc.-Exped. v. **J. Barck & Co.,** gr. Ulrichstr. 49.

Neue u. **gebrauchte Möbel** verk billig **Trödel 2, part.**

Zur gefäll. Beachtung.

Das **Nahrungsmittel** für Kinder sind die **berühmten Schöninger Zwiebäcke,** wovon ich das Schock mit 50 ₰ bestens empfehle.

Wiederverkäufer erhalten hohen Rabatt!!

C. Schütte,
Bäckermeister — Schoeningen.

Emser Pastillen

aus den festen Bestandtheilen des Emser Wassers unter Leitung der Administration der König Wilhelms Felsenquellen bereitet, von bewährter Heilkraft gegen die Leiden der Respirations- und Verdauungs-Organe, in plombirten Schachteln mit Controle-Streifen vorräthig:

in Halle a/S bei **Bieler & Stieme, A. Kolbe,** Apotheker, **A. Ludwig,** Engel-Apotheke, **M. Thamm,** Löwen-Apotheke, **M. Waltsgott,** Apotheker, in Alsleben bei **F. Rudert,** Apotheker, in Eilenburg bei **Ed. Gunkel,** in Eisleben bei **Rich. Wöldicke** und in allen Apotheken, in Merseburg in beiden Apotheken, in Sangerhausen bei **J. Kraun,** Drog. u. **Gebr. Buntebarth,** Apotheker, in Torgau bei **G. Reinbeck,** Apotheker und **B. Werner,** Löwen-Apotheke.

Eng os-Versandt; Magazin der Emser Fel enquellen in Cöln.

---

fl. Chocoladen und **Cacao,** leicht lösl. entölt. **Cacao-pulver,**

Engros — **Fr. David Söhne** — Detail.
Halle a/S.
Geiststr. 1, Filiale Markt 19.
Dessert-Bonbon,
fnst. **Honigkuchen.**

Parfümerien, französ. u. deutsche, Toilettenseifen,

Eau de Cologne } gegenüber d. Jülichsplatz.
do. do. } v. **C. Kreller** Nürnberg.

Räuchermittel

halten in großer Auswahl zu billigen Preisen bestens empfohlen

Helmbold & Co.

Gebrannte

Holländische Mischung außerordentlich **ergiebiger, kräftiger Kaffee** per Pfd. 9½ ℳ 8,85 **frei ins Haus. Kaffee-Import** von

A. K. Reiche & Co.,
Hamburg.

Feuer-Versicherungs-Gesellschaft zu Brandenburg a/Havel.

Gegründet 1846.

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntniß, daß wir dem

Bahnhofsinspector a. D. Herrn Fr. Hässler zu Halle a/S.

Taubengasse 18, die **Haupt-Agentur** unserer Gesellschaft für **Halle** und Umgegend übertragen haben.

Magdeburg, im November 1881. **Die General-Agentur Wilh. Lange.**

Bezugnehmend auf obige Bekanntmachung halte ich mich zur Aufnahme von Versicherungen auf Gebäude, Möbel, Waaren, Vieh und allen sonstigen versicherbaren und nicht besonders feuergefährlichen Objecte, sowie zur Ertheilung jeder gewünschten Auskunft angelegentlichst empfohlen.

Halle a/S., im November 1881. Hochachtungsvoll

Fr. Hässler, Hauptagent,
Taubengasse 18, part.

Hochfeines Berl. Weißbier,

von feinem, lieblichen, weinsäuerlichen Geschmack, perlend und Mousseux haltend, versendet gegen Nachnahme nach außerhalb unter Garantie des Nichtsauerwerdens die ½ Tonne (125 Ltr.) 15,50 ℳ, ¹/₁ Tonne (62 Liter) 7,75 ℳ, die **Brauerei** von **Franz Uhlig, Berlin N., Invalidenstraße 13.**

Ueber Behandlungsweise theile Näheres mit.

Paul Liebe DRESDEN.

10 Auszeichnungen **I. Preis** (Diplom und Medaille) Internat. Ausstellung Sydney 1879 **Liebe's Leguminose** in **löslicher Form.** Lösliches, d. i. für leichtere Verdauung eigens vorbereitetes Kraftsuppenmehl für **Küche** und **Krankenbett.** Bereits **gar,** demnach nicht unbedingt zu kochen, staubfein, wohlschmeckend **dreimal** soviel blutbildende Stoffe als Rindfleisch enthaltend. Für stillende Mütter, Altersschwache, Reconvalescenten, heranwachsende schwächliche Kinder, bei Magenleiden, Bleich- und Schwindsucht, Blutentmischung, nach fieberhaften Krankheiten namentlich da, wo Fleischkost auszuschließen ist, ärztlich empfohlen; auch von Gesunden gern genossen. Werthvoller, bequemer u. billiger Ersatz für **gewöhnliche Leguminose, Revalenta** ꝛc. ½ Ko. M. 1,25. 1 Ko. M. 2,25.

Liebe's Nahrungsmittel in **lösl. Form (J. v. Liebig's Suppe für Säuglinge).** Das seit 15 Jahren bewährte Kindernährmittel dient als Zusatz zu Kuhmilch, um diese verdaulich zu machen. Gern genommen, bei Verdauungsstörungen vorzüglich wirksam, gleichmäßige Entwickelung gewährleistend, ist diese Ernährungsweise die billigste. Kindermehle, Hafermehle, condens. Milch ꝛc. haben sich für längeren Gebrauch als ungeeignet, unter Umständen schädigend erwiesen. Flasche 300 Gr. M. 1,—. Durch die **Apotheken** in Halle zu beziehen. [5250

Sauerkirschen, schöne Alleebäume,

sowie

Aepfel- u. Birnbäume

empfiehlt

Thoss, Gärtnerei,
Landsberg bei Halle a/S.

Wiener Würstchen

à Paar 15 ₰ empfangen täglich frisch

Bretschneider & Schumann,
kleine Steinstraße.

Bei **Zahnschmerz** u. **Mundgeruch** ist Dr. **Hartung's** berühmtes

Zahn-Mundwasser

s'cherstes Mittel à Fl. 60 Pf., echt in **Halle a/S.** in der **Apotheke zum deutschen Kaiser.**

Zahnschmerzen

jeder Art werden, selbst wenn die Zähne hohl und sehr angefressen sind, augenblicklich und für die Dauer durch den berühmten **Jnd. Extract** beseitigt.

Aecht in Fl. à 50 ₰ zu haben im alleinigen Depot für Halle bei

J. Gruneberg, gr. Ulrichstr. 39.

Frauen-Verein zur Armen- und Krankenpflege.

Auch in diesem Jahre beabsichtigen wir wieder einen **Weihnachtsbazar** zu veranstalten und richten wir an die geehrten Gönner unseres Vereins die freundliche Bitte, uns durch Geschenke jeglicher Art zu unterstützen und sind die Unterzeichneten zu deren Annahme gern bereit.

Zugleich wiederholen wir hier nochmals die Bitte um recht zahlreiche Betheiligung an unserem **Nähverein,** welcher jeden Donnerstag von 3 Uhr an in unserer Anstalt, Martinsberg 14, abgehalten wird.

Frau **von Voss,** Königsplatz 2. Frau **Bethcke,** Burgstraße 30|31.
Frau **Thümmel,** Mühlweg 1. Frau **Ehrenberg,** Karlstraße 4.
Fräul. **Kirchhoff,** Martinsberg 8b. Fräul. **Streiber,** Mauergasse 11.

Familien-Nachrichten.

Verlobt: Rosalie Holzberger geb. Hahn u. Andreas Kampheinkel (Andreasberg u. Wieda); Marie Olsoff u. Reg.-Assessor Ed. Brauer (Frankfurt a/O).

Vermählt: Dr. Hermann Kleinschmidt u. Lilli von Lind (Hamburg); Hermann Wüthenow u. Claire Caffier (Leipzig).

Geboren: Ein Sohn: Hrn. Reg.-Rath Albert Roffhack (Straßburg i/E.); Hrn. H. Tornier (Gr.-Lichtenau); Hrn. Friedr. von Ahlefeldt (Charlottenburg). — Eine Tochter: Hrn. August Diederich (Nordhausen); Hrn. Dr. Strauß (Althaldensleben); Hrn. Rittergutsbesitzer Schröder (Crautz); Hrn. Landrichter von Uteibom (Hannover); Hrn. Otto Menzel (Hasserode); Hrn. Reg.-Assessor von Löben (Leipzig); Hrn. Otto Schumann (Leipzig); Hrn. Georg Winkler (Leipzig).

Gestorben: Obertribunalsrath a. D. Dr. Friedr. Sonnenschmidt (Berlin); Frau Baronin Emma von Wöhrmann geb. Baronesse Budberg (Naumburg a/S.); Professor Franz Weber (Riga); Frau Pfarrer Dietrich (Priperde); Rentier Carl Louis Adolph von der Ahe (Berlin); Frau Lieut. Otty von Lieben (Düben); Musikdirector Ferdinand Baake (Halberstadt); Cantor Edmund Böhlke (Badeleben); Frau Dr. Sophie Kolosser (Tolkewitz b/Dresden); Kaufmann Walter Martin aus Gnadau (Malang auf Java); Frau Louise Becker (Sandersleben); Frau Ottilie verw. Oberst Papendick (Leipzig); Pharmaceut August Herbst (Leipzig); Traugott Büchner (Leipzig).

Halle. Druck und Verlag von Otto Hendel.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18811115034/fragment/page=0002